

# Anerkennungsverfahren

**Beitrag von „Organisator88“ vom 8. Februar 2025 11:13**

Hallo zusammen,

wegen der Laufbahngruppenunterscheidung (2.1 und 2.2 - erstes und zweites Einstiegsamt) bei A13; „[...] Bewerben können sich Lehrerinnen und Lehrer, die mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A13 der Laufbahngruppe 2 zweites Einstiegsamt [...]; habe ich folgende Frage:

Hat jemand Erfahrungen über das sog. Anerkennungsverfahren über die erbrachten Studienleistungen. Ich bin als Lehrer tätig und habe den Abschluss für Sek 1 - nun möchte ich für das Sek 2- bzw. das Studium Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen meine damals erbrachten Leistungen anerkennen, um laubahnrechtlich mehr Möglichkeiten zu haben.

Ich freue mich über jede Rückmeldung!

---

**Beitrag von „CDL“ vom 8. Februar 2025 11:21**

Bundesland?

---

**Beitrag von „Organisator88“ vom 8. Februar 2025 11:56**

NRW

---

**Beitrag von „CDL“ vom 8. Februar 2025 11:59**

In dem Fall wissen vielleicht [chemikus08](#) oder auch [kodi](#) angesichts der Ausgangsschulart Genaueres. Oder läuft die Anerkennung gar nicht in einer BR, sondern erfolgt an einer Hochschule? Dann wäre diese dein Ansprechpartner.

---

### **Beitrag von „Organisator88“ vom 8. Februar 2025 12:09**

Sie erfolgt an einer Hochschule.

---

### **Beitrag von „kodi“ vom 8. Februar 2025 13:13**

Weil ich erwähnt wurde... Kann ich nichts aktuelles zu sagen.

Du musst dich an deiner Hochschule an den zuständigen Fachstudienberater wenden, wenn es um Einzelleistungen aus einem vorherigen Studium geht bzw. an das Prüfungsamt, wenn es um abgeschlossene Prüfungsteile geht.

Den Fachstudienberater solltest du in der Regel finden, wenn du nach 'Anerkennung + Hochschulname' suchst.

Wenn du den Abschluss dann später hast, wechselst du im Schuldienst allerdings auch nicht automatisch, sondern musst explizit einen Laufbahnwechsel machen. Dazu brauchst du eine Stelle, die dafür geöffnet ist.